

besetzung

Hinter dem Namen **JACOBUS van sternkamp** steckt nicht nur die »alt-niederrheinische« Übertragung des Namens »Santiago de Compostela«, sondern stehen auch fünf Musiker, die die gemeinsame Begeisterung für die Musik des Mittelalters eint.

ina-maria

🐚 Gesang

thomas

🐚 Drehleier, Schalmay, Dudelsack,
Bouzouki

volker

🐚 Schlagwerk, Mandoline, Dulcimer

stefan

🐚 Gitarre, Laute

ulrich

🐚 Drehleier, Orgel, Gesang

kontakt

Das Ensemble **JACOBUS van sternkamp** bietet Musik des Mittelalters im umfassenden Sinne. Den Mittelpunkt stellt dabei der Gregorianische Choral dar. Weil die Gregorianik sich gegen eine einfache konzertante Reihung sträubt, haben die Konzerte des Ensembles jeweils eine inhaltliche Struktur. In diesem Rahmen erklingen dann auch Musikstücke anderer Stile und Epochen, so besonders aus der Renaissance und dem Bereich von Weltfolklore und Jazz. Textrezitationen runden das Programm ab.

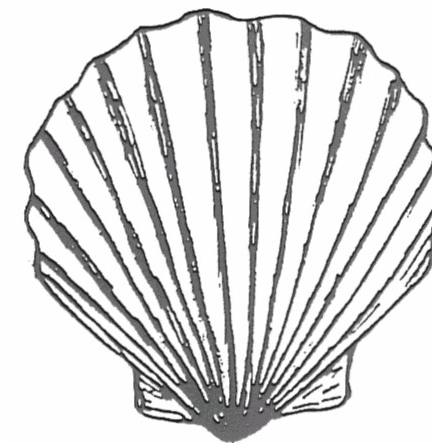
Zur Terminabsprache und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Baumann
Hünxer Str. 42
46535 Dinslaken

Telefon: (0 20 64) 1 74 83
E-Mail: abendland@gmx.net
Internet: www.sternkamp.de

Ensemble

JACOBUS van sternkamp



Musik des Mittelalters

Gregorianik – Folklore – Jazz

www.sternkamp.de

primus ex apostolis

Musik auf dem Weg nach Santiago de Compostella

Die Pilgerfahrt zum Grab des Heiligen Jakobus in Nordspanien war die wichtigste Wallfahrt des Mittelalters. Aus ganz Europa strömten die Gläubigen in den galizischen Ort nahe der portugiesischen Grenze.

So vielschichtig wie die Pilger waren auch deren Motive. Bei dem einen war es der Wunsch nach Erlass seiner Sündenstrafen. Der andere trat die Pilgerreise vielleicht aus Abenteuerlust oder spiritueller Sinnsuche an. Aber es gab auch jene, die statt zu einer Gefängnisstrafe zu einer Wallfahrt nach Santiago verurteilt wurden und diese bei ihrer Rückkehr durch die Jakobsmuschel nachweisen mussten.

In unserem Konzert begegnen sie uns alle in ihrer Musik: Wallfahrtslieder und Gregorianik, organale Gesänge und volksfromme Schlager. Aber wir treffen auf der Landstraße auch mancherlei fahrendes Volk: Minnesänger und Galgenvögel, Bettler und Vaganten. Dies alles stellt uns das Konzert in Form eines Reiseberichts vor.



sweet lovers love the spring

Musik zwischen Ostern und Pfingsten

Die beiden Aspekte dieser Zeit sollen »unvermischt und ungetrennt« dargestellt werden:

Der große Schatz alter geistlicher Musik zur Osterzeit ist enorm. Schwerpunkte im Konzert werden dabei u.a. die Ostersequenz *Victimae paschali / Christ ist erstanden* in vokaler und instrumentaler Form sowie Musik zum Pfingstfest bilden. Ergänzt wird diese Teil des Programms durch die Musik aus eher volkstümlichen Osterspielen.

Auf der anderen Seite stehen Gedichte und Lieder, die das Aufblühen der Natur, das Nahen des Sommers und (last but not least) die Liebe besingen. Lieder der Minnesänger und Troubadouren, aber auch volkstümliches Liedgut bestimmen diesen Bereich.



les feuilles mortes

Alte Musik zum November

Naturbeschreibungen und Rückblicke auf den Sommer und das Leben prägen die Musik des Herbstes. Hinzu kommen aber vor allem die Gedenktage (Allerseelen, Reformationstag) und Feste (Allerheiligen, St. Martin), die ein weites Feld mit äußerst nuancenreicher Musik abstecken. Das Fest des Heiligen Martins wird dabei — wie in den Jahren zuvor — einen Schwerpunkt bilden.

Im Gedenken an die Reichskristallnacht versuchen wir in einigen Stücken jüdische Musik des Mittelalters mit Gregorianik zu kontrastieren.



Wie bei den anderen Programmangeboten eignet sich die Musikauswahl nicht nur für die Aufführung im konzertanten Rahmen, sondern auch für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten. Die Auswahl der Stücke kann dabei gerne in Absprache mit Pfarrer und Kirchenmusiker erfolgen.

